

Leben, Liebe und Leidenschaften

SummerJazz: 220 Besucher erleben ein hochkarätiges Konzert im ausverkauften Pinneberger Ratssaal



Ladyva und Matthias Schlechter interpretierten in beeindruckender Form Songs von Elvis Presley und Ray Charles. Heiderhoff



Frauke Heiderhoff

PINNEBERG Der Boogie-Woogie-Pianist Matthias Schlechter und die Schweizer Sängerin Ladyva haben beim SummerJazz-Konzert die pure Freude beim Pianospiele und Gesang demonstriert. 220 Besucher haben am Wochenende im Pinneberger Ratssaal ein außergewöhnliches Konzert erlebt. Mit dem Stück „Sunshine B“ sorgte Schlechter für einen fetzigen Konzertauftritt und zeigte seine Spielfreude in altbekannter Weise. Die Star-Pianistin Ladyva zwang eine Sehenscheidenentzündung, auf ihr Klavierspiel zu verzichten. Beide Künstler improvisierten dafür auf bewundernswerte Weise: Ladyva begleitete Schlechter mit ausdrucksstarker samtiger Stimme und begeisterte die Zuschauer mit ihrem charmant-temperamentvollen Auftritt. So mancher Zuhörer fühlte sich in den Ursprung des Boogie

Woogie der goldenen 1920er Jahre zurückversetzt: „Das Konzert ist fantastisch. Ich bin ein Matthias-Schlechter-Fan vor dem Herrn“, bekannte Renate Diekert. Mit ihrer Freundin Hildegard Tödter aus Hemdigen besucht die Pinnebergerin regelmäßig die Konzerte in der Kreisstadt. „Die zwischen den Musikern bestehende Harmonie überträgt sich aufs Publikum“, beobachtete ihre Freundin Tödter. Wie Diekert lobte sie den ehrenamtlichen Einsatz der SummerJazz-Fördervereinsmitglieder, die solche Konzerte ermöglichen.

Die beim Boogie-Woogie-Award 2017 als beste Pianistin ausgezeichnete Ladyva und der preisgekrönte Schlechter hatten sich im vergangenen Jahr beim Konzert von Axel Zwillingenberger kennengelernt. Dort stellten sie fest, von gleichen Musikern inspiriert zu sein, und beschlossen, gemeinsam aufzutreten. Mit Erfolg. Das Publikum honorierte brillanten Gesang und virtuoses Klavierspiel mit Bravo-Rufen und Applaus.

Ladyva gibt im Jahr etwa 120 Konzerte. Sie kam als 14-Jährige zum Klavierspiel und trat sogar schon mit der amerikanischen Rock'n'Roll-Legende Jerry Lee Lewis auf. Schlechter ist schon lange beim SummerJazz-Festival dabei. Er gab als 16-Jähriger sein erstes Konzert. „Die Pinneberger haben mir mit zum Erfolg verholfen und mich quasi adoptiert“, bekannte der Pianist, der schon seit 2007 zur SummerJazz-Veranstaltungsleitung gehört. Das jährliche Festival zählt mehr als 30 000 Besucher.